



GPA NRW Abschlussbericht

Überörtliche Prüfung Informationstechnik

08.12.2011 bis 13.03.2012



Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Brakel am 08. Mai 2012

GPA NRW: Prüfungszeitraum und -grundlagen

Wirtschaftlichkeit: Geprüfte Jahre 2006 bis 2009, **Schwerpunkt 2009**

IT-Sicherheit: Aktuelle Situation (**12/2011 bis 03/2012**)

Gesetzliche Grundlage: § 105 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
„Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit und Sachgerechtigkeit auch vergleichend in den Blick zu nehmen“

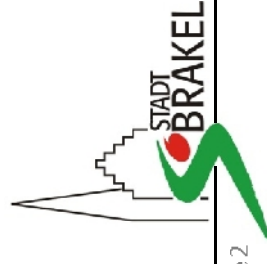
Fachliche Grundlage: **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Grundschutzhandbuch)**

Bisher geprüfte Kommunen in NRW:

rd. 60 kleine kreisangehörige Kommunen

(unter 25.000 Einwohner)

Kommunen mit autonomem IT-Betrieb (wie Stadt Brakel), aber auch Kommunen, die an ein Rechenzentrum angeschlossen sind.



GPA NRW: Welche Kosten werden berücksichtigt

Insbesondere:

Personalkosten

-EDV-Systembeauftragter und sein Vertreter

Sachkosten

-IT-Infrastruktur (Verkabelung,Netzwerkkomponenten,...),Computer,Notebooks,Monitore,Drucker,Mitgliedschaft „Anwendergemeinschaft KAI“, Kosten für Dienstleistungen und Rechenzentren, Software,Druckkosten,Fortbildung IT-Mitarbeiter,...

Stadtverwaltung, aber z.B. auch für die Büroarbeitsplätze der Schulsekretariate, Bauhof, Bäderteam, Kita-Leiterinnen, Kläranlage, Forstbauhof

„...von jeder Stelle, die im Stellenplan aufgeführt wird und einen IT-Arbeitsplatz hat“.

IT-/Internet-Sicherheit

-Firewalls,Content-Filter,
Spam- und Virenschutz,
Internetzugang Stadtverwaltung

GPA NRW: Kernaussagen

Ressourceneinsatz:

gleichzeitig

- Gute Position im oberen Drittel
- Unter den derzeitigen interkommunalen Mittelwerten

IT-Sicherheit:

- Hoher Erfüllungsgrad (88%)**
Deutlich oberhalb der GPA-Voraussetzung für sicheren und ordnungsgemäßen IT-Betrieb (Mittelwert 78%)

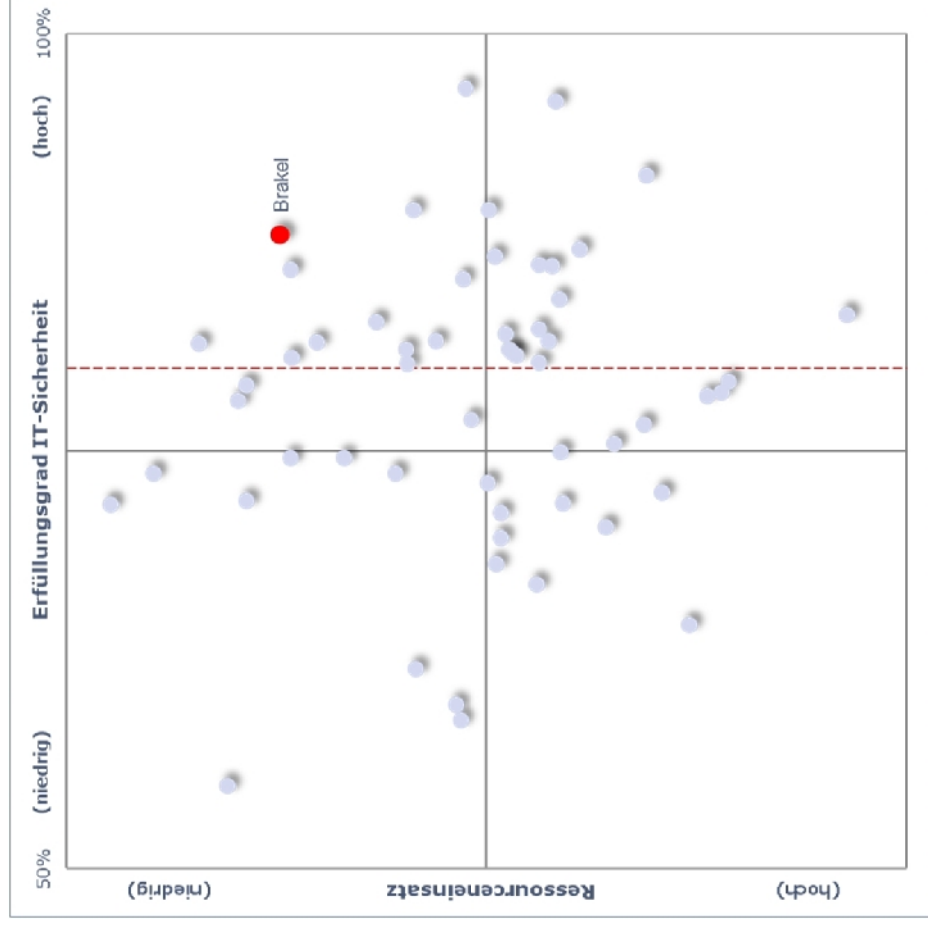
IT-Infrastruktur:

- Gute Gesamtstruktur**
hohe Fachkompetenz der IT-Verantwortlichen und deren Sicherheitsbewusstsein

Gesamturteil:

Spitzenwert!

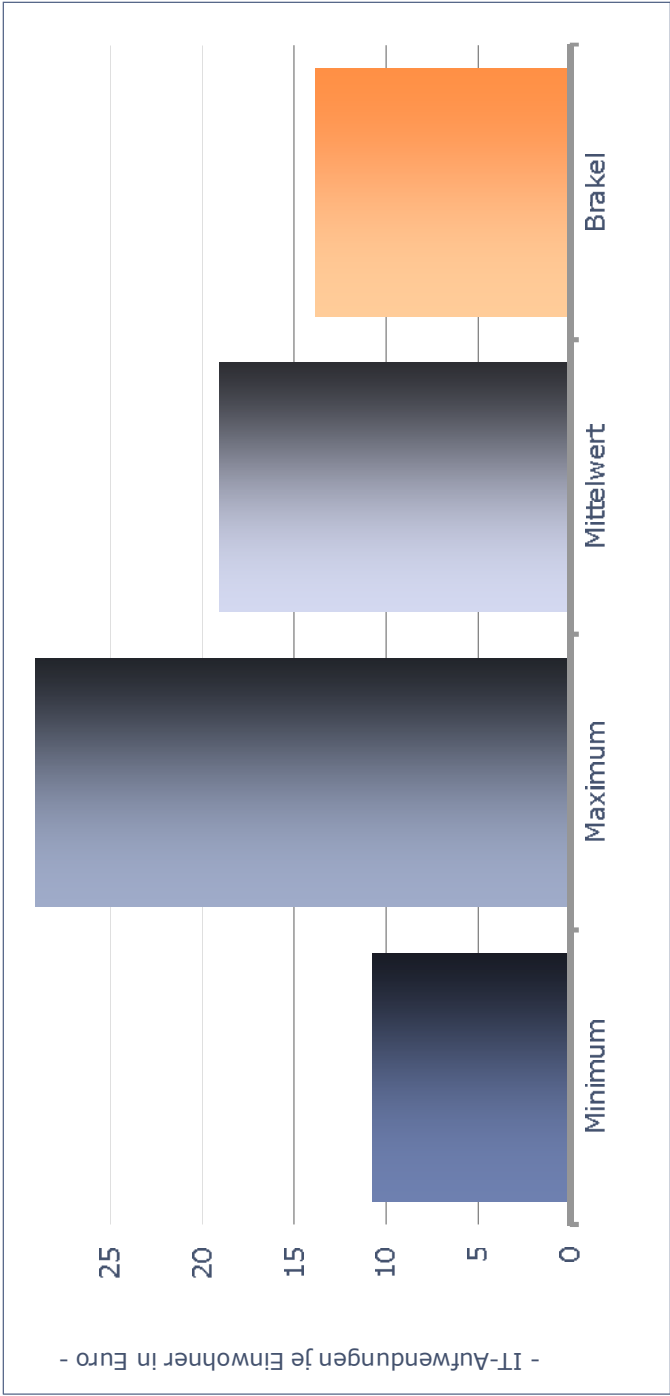
GPA NRW: Ergebnis der IT-Prüfung 2011/2012



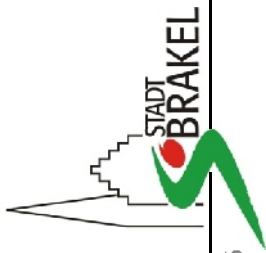
Y-Achse: Ressourceneinsatz (Einsatz Personal- und Sachmittel IT nach gewichtetem Rang)

X-Achse: Erfüllungsgrad IT-Sicherheit (Grad der Aufgabenerfüllung nach BSI-Check in Prozent)

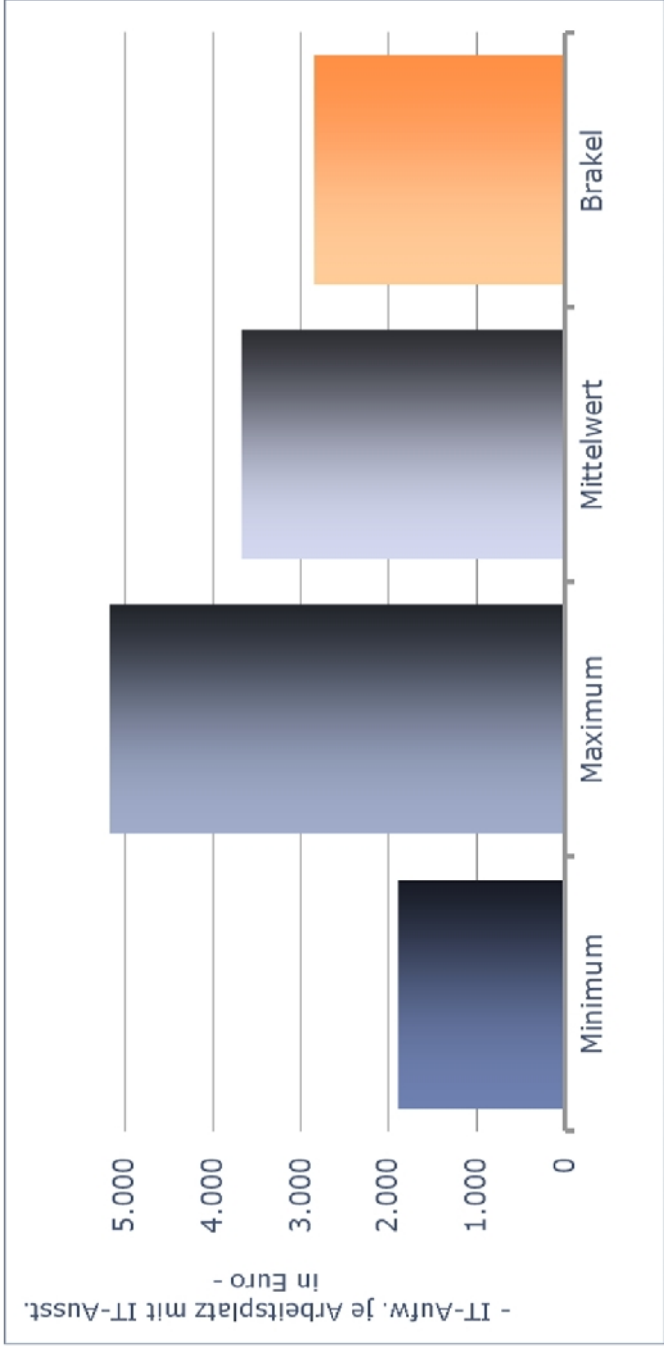
IT-Aufwendungen 2009 je Einwohner in Euro



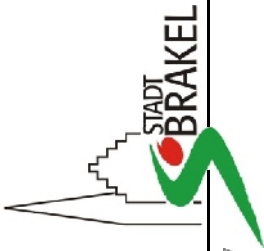
IT-Aufwendungen je Einwohner			
Minimum	Maximum	Mittelwert	Brakel
10,69 Euro	30,28 Euro	19,05 Euro	13,86 Euro



IT-Aufwendungen 2009 je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung in Euro

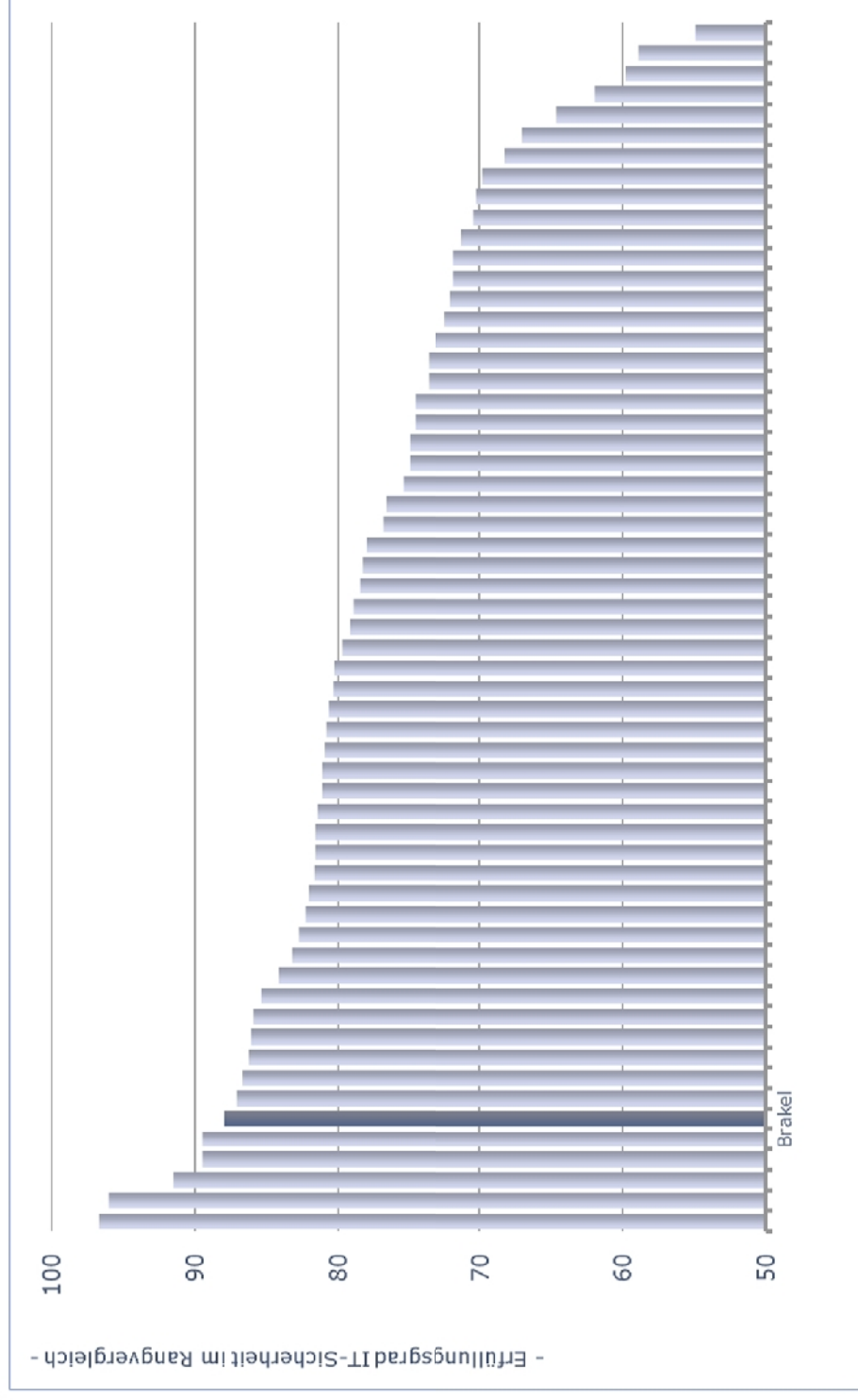


IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung			
Minimum	Maximum	Mittelwert	Brakel
1.878 Euro	5.173 Euro	3.668 Euro	2.849 Euro



Erfüllungsgrad IT-Sicherheit Stadt Brakel

Im Vergleich der kleinen kreisangehörigen Kommunen 2011



GPA NRW: Zitate aus dem Prüfungsbericht

- „Insgesamt haben wir in Brakel eine **funktional und sachgerecht betriebene IT vorgefunden**, die keine belastbaren Anhaltspunkte für unwirtschaftliches Handeln erkennen lässt.“
- „Erfahrungsgemäß binden die sogenannten großen Wesen (Finanz-, Einwohnerwesen, Personalabrechnung) die meisten Personal- und Sachressourcen. Insofern ist **die Tatsache hervorzuheben**, dass – im Gegensatz zu den meisten Kommunen im Vergleich – die **Aufwendungen** für die Pflege dieser großen Wesen bei der Stadt Brakel **bereits durch die Umlage an die KAI** abgedeckt sind und nicht über separate Verträge bzw. Einzelabrechnungen (z. B. je Buchung oder je Bewegungssatz) veranschlagt werden müssen.“
- „Die **IT-Aufwendungen** der Stadt Brakel liegen **im interkommunalen Vergleich** sowohl beim Bezug auf Einwohner als auch beim Arbeitsplatzbezug **unter dem derzeitigen interkommunalen Mittelwert**.“
- „Die Stadt Brakel hat mit der Einbindung in die **KAI eine kostengünstige und effektive Lösung** gefunden, ihre **IT Aufwendungen positiv zu gestalten**.“

Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Meine Kontaktdaten:

Rudolf Fromme
Rathaus, Am Markt 12
33034 Brakel

Telefon: 0 52 72 / 360 - 228

E-Mail: r.fromme@brakel.de

